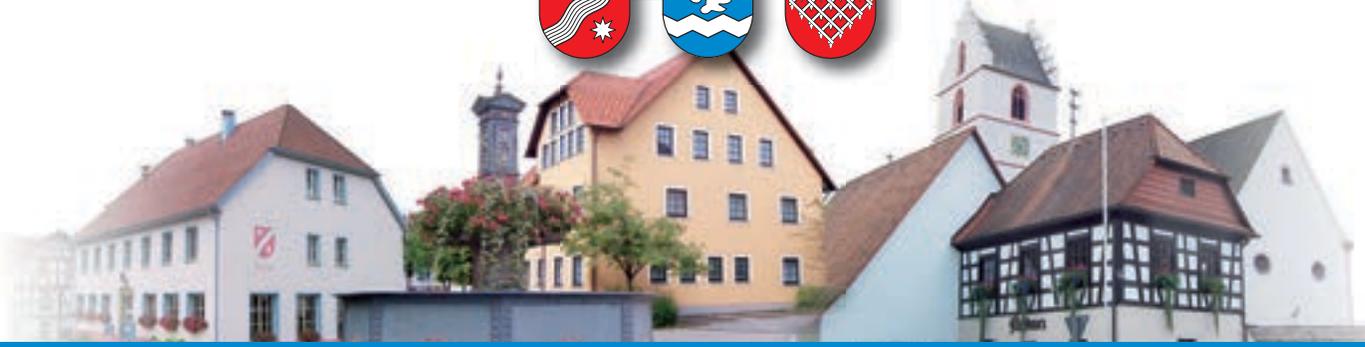


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 51/52 • Donnerstag, 23. Dezember 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Mobiles Impfteam
in Wehingen**



**Verkehrsfreigabe der
Teilumgehung L433**



**Bürgermeister Marquart
verabschiedet Alfons Huber**



**Lesewettbewerb im
Bildungszentrum**

Weihnachtsgruß

Ich wünsche Euch von Herzen
viele Tage ohne Schmerzen,
den Himmel mit viel Sternenlichtern,
und ein Lächeln auf Euren Gesichtern.

Ich wünsche Euch nur Freud, kein Leid
und immer das Gefühl
der Geborgenheit.

So soll es sein zu diesem Feste
und auch für das kommende Jahr –
nur das Beste.

unbekannter Verfasser



Frohe Weihnachten und eines gutes neues Jahr 2022!



Bürgermeister Gerhard Reichegger
mit Gemeinderat

Ihr



Bürgermeister Hans Marquart
mit Gemeinderat

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
 am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
 von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
 In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Freitag, den 24. Dezember 2021 (Heiligabend)

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
 07429/3452

Samstag, den 25. Dezember 2021

(1. Weihnachtsfeiertag)

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
 0741/13303
 Hubertus-Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen
 07461/3280

Sonntag, den 26. Dezember 2021

(2. Weihnachtsfeiertag)

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
 07420/93073
 Gingko-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen
 07433/382099

Freitag, den 31. Dezember 2021 (Silvester)

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil
 0741/20966470
 Stadt-Apotheke, Schweizer Straße 23, Schömberg
 07427/94750

Samstag, den 01. Januar 2022 (Neujahr)

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen
 07424/84081

Sonntag, den 02. Januar 2022

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil
 0741/7775

Donnerstag, den 06. Januar 2022 (Hi. Drei Könige)

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77
 07426/3022
 Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten
 07431/90606

Samstag, den 08. Januar 2022

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, Spaichingen
 07424/95690
 Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
 07429/91150

Sonntag, den 09. Januar 2022

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
 07429/3452

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 27. Dezember 2021

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Dienstag, den 28. Dezember 2021

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
 07426/1447

Mittwoch, den 29. Dezember 2021

Schneiders Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
 0741/2800651
 Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2, Tuttlingen
 07461/94680

Donnerstag, den 30. Dezember 2021

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen
 07424/2287

Montag, den 03. Januar 2022

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil
 0741/17488990
 Hubertus-Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen
 07461/3280

Dienstag, den 04. Januar 2022

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
 07426/1358

Mittwoch, den 05. Januar 2022

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Freitag, den 07. Januar 2022

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
 0741/209664730
 Stadt-Apotheke, Schweizer Straße 23, Schömberg
 07427/94750

Montag, den 10. Januar 2022

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
 0741/13303
 Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 10
 07461/6453

Dienstag, den 11. Januar 2022

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
 07420/93073
 Gingko-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen
 07433/382099

Mittwoch, den 12. Januar 2022

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Donnerstag, den 13. Januar 2022

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
 07426/1477

Freitag, den 14. Januar 2022

Schneiders Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
 0741/2800651
 Palm-Apotheke, Sonnenstraße 31, Ebingen
 07431/51390

Tierarzt

24. – 26.12.2021 (Weihnachten):

Dr. med.vet. Jens Merl, Reichenbacher Straße 33,
 Wehingen
 07426/963340

31.12.2021/01.01.2022

Dr. med. vet. Marianne Mattes,
 Robert-Koch-Straße 19, Spaichingen
 07424/9607670

02. Januar 2022

Dr. med. vet. Hertha Link-Straub, Karlstraße 28, Tuttlingen
 07461/15267

06. Januar 2022 (Hi. Drei Könige):

Dres. med. vet. Reinhild und Klaus-Peter Hipp,
 Unterer Damm 13, Fridingen
 07463/57521

08./09. Januar 2021

Dr. med. vet. Andrea Harberg, Eisenbahnstraße 114,
 Wurmlingen
 07461/3693

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	info@wehingen.de
Notruf DRK (Rettungsdienst)	112
Hospizgruppe Heuberg	0171 1413876
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:
Viktor Schnaidmiller,
Am Graben 10,
72393 Burladingen,
Telefon: 0151/10422050,
E-Mail: vs.schornsteinfeger@gmail.com

**Schlossbergschule - Grundschule
 Wehingen und Werkrealschule Heuberg**

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de
 Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
 Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
 Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.

**Amtliche Nachrichten****Sprechstunden des Bürgermeisters**

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin über Frau Sprenger unter der Telefonnummer: 07426/947013.

**Dienststunden auf dem Rathaus**

Aufgrund der hohen Inzidenzwerte bezüglich der Corona-Pandemie ist das Rathaus nur noch nach Terminvereinbarung sowie mit Nachweis der 3G-Regel (geimpft – genesen – getestet) für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Nachweise werden vom jeweiligen Sachbearbeiter überprüft.

Während der Weihnachtszeit ist das Rathaus wie folgt besetzt:

23. Dezember 2021	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
24. Dezember 2021 (Heiligabend)	geschlossen
27. Dezember 2021 – 30. Dezember 2021	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
31. Dezember 2021 (Silvester)	geschlossen
03. Januar 2022 – 05. Januar 2022	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
07. Januar 2022	geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Stationäres Mobiles Impfteam des Landkreises Tuttlingen ist am 05. Januar, 12. Januar, 19. Januar und 26. Januar in der Schlossberghalle in Wehingen, Wörthstraße 33



Foto:
Landratsamt Tuttlingen

Jeweils am Mittwoch im Januar in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit sich in der **Schlossberghalle in Wehingen**

impfen zu lassen. Dieses Angebot gilt sowohl für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

**Unsere Altersjubilare im Monat Januar 2022**

01.01.	Kara Kösepinar Bergstraße 8	zum 75. Geburtstag
01.01.	David Rupp Flachenweg 10	zum 70. Geburtstag
02.01.	Vesna Haug Hangstraße 12	zum 70. Geburtstag
09.01.	Angelika Gewiß Bahnhofplatz 31	zum 70. Geburtstag
10.01.	Elfriede Miosga Hebelstraße 18	zum 90. Geburtstag
12.01.	Katharina Raff Sommerrainstraße 35	zum 90. Geburtstag
12.01.	Vincenza Palazzo Barbagallo Gosheimer Straße 55	zum 85. Geburtstag
24.01.	Eva Geiger Keltenweg 5	zum 90. Geburtstag
25.01.	Udo Nawrath Gartenstraße 13	zum 70. Geburtstag
27.01.	Jela Schönhorst Hebelstraße 13	zum 70. Geburtstag

Ab Januar 2022 werden die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen in WEHINGEN nun immer an einem FREITAG geleert.

Um überlange Abfuhrhythmen zu vermeiden gibt es Anfang Januar einige Zusatztermine.

Dienstag, 4.1.2022:

Restmüll 4-wöchentlich

Restmüll 8-wöchentlich

In Wochen mit einem Feiertag verschiebt sich die Abfuhr – wie bisher auch – um einen Werktag vor oder zurück. Über folgenden Link können Sie die Abfuhrtermine auf unserer Homepage abrufen.

<https://www.abfall-tuttlingen.de/Termine-APP/>

Geben Sie bitte den Ort ein, die gewünschte Abfallart und bei Zeitraum das Jahr 2022. Dann werden Ihnen die gewünschten Termine angezeigt.

Noch übersichtlicher haben Sie es, wenn Sie die Termine als PDF exportieren.

Der Abfuhrtag für die Werttonne hat sich nicht verändert. Alle Nutzer unserer Abfall-APP werden wie gewohnt übers Handy an die nächste Abfuhr erinnert.

Abfallbeseitigung

Windeltonne	21. Dezember 2021 und 08. Januar 2022
Papiertonne	21. Dezember 2021 und 08. Januar 2022
Biotonne	28. Dezember 2021
Restmülltonne	04. Januar 2022
Werttonne	05. Januar 2022

Wertstoffhof mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:
Vom 23. Dezember 2021 bis 09. Januar 2022 ist der Wertstoffhof geschlossen.

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

An diesen Terminen können auch Christbäume auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen 01

Jugendreferat Heuberg:

Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420 o.

Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
 JuRa Adresse: Wörthstraße 31 (im Hallerareal, gegenüber Kreuzstraße 5)

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume haben wieder geöffnet, aber zu abgeänderten Öffnungszeiten!

(Stand 20.10.2021)

MONTAGS: 16:30 Uhr – 19:00 Uhr offener Jugendtreff

MITTWOCHS: 14:30 Uhr – 19:00 Uhr offener Jugendtreff

FREITAGS: 14:00 Uhr – 20:00 Uhr offener Jugendtreff

Schick uns einfach eine Nachricht falls du Fragen hast, wir sind erreichbar!

Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können!

Hast du uns schon "geaddet"?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen im Bereich der Schulsozialarbeit in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Interesse? Dann melde dich!

Vereinsmitteilungen

Senioren-gemeinschaft Wehingen



Liebe Seniorinnen und Senioren aus Wehingen,

leider konnten wir wegen Corona in diesem Jahr nur eine Veranstaltung anbieten. Unsere Wanderung an den Harrassee mit anschließendem gemütlichem Hock im Schützenhaus war ein Erfolg.

Wir hoffen sehr, dass wir im Jahr 2022 endlich durchstarten können. Die Planungen laufen und sobald es möglich ist geht es los.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2022 und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

(Für die SGW - Conny Hugger)

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105



Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 1498, Fax: 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1

Sekretärin Heidi Bernhard

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 24.12. - 31.12.2021

Wehingen – Kirche: St. Ulrich

Freitag, 24. Dezember 2021 – Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier

21.00 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember 2021 – Weihnachten

– Hochfest der Geburt des Herrn –

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Dezember 2021 – Unschuldige Kinder

Tag der Ewigen Anbetung

14.00 Uhr Aussetzung

Betstunden von 14.00 – 15.00 Uhr
 15.00 – 16.00 Uhr
 16.00 – 17.00 Uhr
 17.00 – 18.00 Uhr

18.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Mittwoch, 29. Dezember 2021

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 31. Dezember 2021 – Silvester

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Gosheim – Kirche: Heilig Kreuz

Freitag, 24. Dezember 2021

16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenfeier

21.00 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Dezember 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger

Deilingen – Kirche: Christi Himmelfahrt

Freitag, 24. Dezember 2021

16.30 Uhr Weihnachtliche Feier im Freien bei der Marienkapelle

18.00 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember 2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31. Dezember 2021

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Gottesdienstordnung vom 01.01. - 08.01.2022

Wehingen – Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 2. Januar 2022 – 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 6. Januar 2022 – Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Samstag, 8. Januar 2022

18.00 Uhr Vorabendmesse

Gosheim – Kirche: Heilig-Kreuz

Samstag, 1. Januar 2022

10.00 Uhr Neujahrs-Messe

Dienstag, 4. Januar 2022

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 6. Januar 2022

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Deilingen – Kirche: Christi Himmelfahrt

Samstag, 1. Januar 2022

18.00 Uhr Neujahrs-Messe

Donnerstag, 6. Januar 2022

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Gottesdienstordnung vom 08.01. - 15.01.2022

Wehingen – Kirche: St. Ulrich

Samstag, 8. Januar 2022

18.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 11. Januar 2022

7.30 Uhr Schülertagsgottesdienst

15.00 Uhr Rosenkranz für unsere Kranken

Mittwoch, 12. Januar 2022

18.00 Uhr Abendmesse

Gosheim – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 9. Januar 2022

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Januar 2022

7.30 Uhr Schülertagsgottesdienst

Donnerstag, 13. Januar 2022

9.00 Uhr Betstunde Miteinander-Füreinander gestaltet von Legio Mariens

18.00 Uhr Abendmesse

Deilingen – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 9. Januar 2022

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Januar 2022

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Donnerstag, 13. Januar 2022

7.30 Uhr Schülertagsgottesdienst

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 20.12. bis 26.12.2021 Diakon Giovanni Fascia
 Telefon: 1498 oder 0160-9982691

vom 27.12. bis 02.01.2022 Pfr. Maurice Stephan i.R.
 Telefon: 912105

vom 03.01. bis 09.01.2022 Diakon Giovanni Fascia
 Telefon: 1498 oder 0160-9982691

Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich.

..... ✂

Name, Vorname

Anschrift

Telefon und/oder E-Mail

..... ✂

Das Pfarrbüro

ist vom 22. Dezember 2021 bis einschl. 6. Januar 2022 nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:
 Pfr. Maurice Stephan i. R., Tel. 912105
 oder an Diakon Fascia, Tel. 1484 oder 0160-99821691

Krankenkommunion

Diakon Fascia bringt die Krankenkommunion

am Donnerstag, 20. Januar 2022

von 10.00 - 11.30 Uhr in die Siedlung und

am Freitag, 21. Januar 2022

von 10.00 - 11.30 Uhr ins Ort

GOTTES WOHNUNG »Wo wohnt Gott?«



Foto: eg

Mit dieser Frage überraschte ein Rabbi einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren. Sie lachten über ihn: »Wie redet Ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!« Er aber beantwortete die eigene Frage:

»Gott wohnt, wo man ihn einlässt.«

(Martin Buber)

Liebe Gemeindemitglieder,
Kinder fragen oft danach, wo Gott wohnt. Und auch Erwachsene wollen wissen, wo sie Gott finden: In der Natur? Im Gottesdienst? Oder in der Stille? Andere stellen sich vor, dass Gott im Himmel wohnt, auch wenn sie freilich nicht genau wissen, wie sie sich den Himmel vorstellen sollen. Wieder andere glauben, Gott sei in der Natur, sein Geist würde die ganze Natur durchdringen. All das sind Antworten in Bildern. Aber Gott ist jenseits aller Bilder.

Die kurze Geschichte sagt: „Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt.“ Er meint damit wohl das menschliche Herz. Es bedeutet, dass ich mein Herz öffne für Gott – aus der Überzeugung heraus, dass ich mir selbst nicht genug bin. Wenn ich nur bei mir selbst bleibe, bin ich leicht in Gefahr, nur um mich und um mein Wohlfühl zu kreisen. Gott einlassen heißt also: Ich traue meiner Sehnsucht, dass nur Gott allein mein Herz beruhigen kann. Nur wenn ER in meinem Herzen wohnt, komme ich wirklich zu mir, werde ich frei von den Bildern, die ich mir von mir selbst gemacht habe. Dann bringt mich Gott mit dem Bild in Berührung, das er sich von mir gemacht hat. Und wo Gott, das Geheimnis, in mir ist, kann ich bei mir selbst daheim sein.

Dass Gott Wohnung nimmt im eigenen Herzen, das entspricht der tiefsten Sehnsucht des Menschen. Jesus verheißt denen, die ihn lieben: „Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.“ (Joh 14,23)

Wir alle stecken in wahrlich schwierigen Zeiten. Doch die Botschaft von Weihnachten will uns Mut machen und Hoffnung geben. Die Zusage, dass Gott unter uns wohnt und bei uns ist, dass er jede und jeden einzelnen von uns liebt, dass er die ganze Zerbrechlichkeit und Unvollkommenheit unserer Welt trägt und erträgt, kann uns die Kraft geben, dass auch wir Menschen uns in all unserer Unvollkommenheit und Verletzlichkeit gegenseitig tragen und ertragen.

Zusammen mit allen Verantwortlichen unserer Seelsorgeeinheit wünsche ich Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie voll Hoffnung und gesund. Ihr Pfarrer

Ewald Ginter

Neujahrsegen

Möge dieses Jahr für dich unter dem Segen Gottes stehen.
Geh deinen Weg und bleibe dir selber treu,
aber sei offen für neue Gedanken,
neue Begegnungen, neue Pfade.
Vergiss deine Träume nicht
und folge der Stimme der Sehnsucht,
mit der Gott dich ruft.
Vertraue darauf, dass er da ist
und dass sein Engel dich begleitet,
lerne, seine Fingerzeige zu deuten.
Sei behutsam mit deinem Urteil.
Versuche, zuerst zu verstehen,
und folge vor allem der Liebe.
Öffne die Augen, die Ohren, das Herz,
für die Menschen,
sie sind die Schwestern und Brüder.
Lass dich berühren von ihrem Schicksal,
reiche die Hand, wo immer du helfen kannst.
Mögen deine Augen erfüllt sein von Güte
Und deine Worte seien hell und voll Trost.
Möge dir Freude geschenkt sein jeden Tag.
Du findest sie, wenn du lernst, zu staunen
und dankbar zu sein für das Kleine.
Behalte den Mut, wenn Stürme kommen,
und wenn es dunkel ist,
glaube an das Licht.



Dazu segne dich Er,
der Herr ist über Leben und Tod,
der Vater, der unsere Zeit in seinen Händen hält,
der Sohn, der mitgeht all unsere Wege,
der Heilige Geist, der uns durchatmet und führt.

Kindersegnung am 26. Dezember

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ – so lädt Jesus selber die Kinder zu sich ein. Und dann berichtet das Evangelium: „Und er nahm die Kinder in seinen Arme und segnete sie.“

Kinder lagen Jesus ganz besonders am Herzen. Sein besonderer Segen gilt ihnen auch heute. So ist es eine alte Tradition, in der Weihnachtszeit Kinder zu segnen. Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen zur Kindersegnung am Ende der Gottesdienste. Selbstverständlich werden wir die Hygienebestimmungen streng einhalten.



Sternsingeraktion 2022

Seit über 60 Jahren gibt es zwischen Weihnachten und dem 6. Januar vor allem in Deutschland und Österreich die Tradition, dass Kinder und Jugendliche und teilweise auch Erwachsene sich auf den Weg machen, um die frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen in die Häuser und Wohnungen zu bringen, um ihnen den Segen Gottes zuzusprechen und um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Diese wertvolle Tradition möchten wir, trotz Corona-Pandemie, auch in diesem Jahr nicht abreißen lassen und weiterhin pflegen. Allerdings können die Sternsinger erneut nicht zu Ihnen nach Hause kommen, zum Schutz der Kinder und Jugendlichen, aber auch um Sie zu schützen.

Uns ist es wichtig und ein großes Anliegen, dass die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder nicht einfach ausfällt, denn die Solidarität mit den Kindern in aller Welt ist im Moment wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen in den Krisen- und Notgebieten der Welt brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger.

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigsingen 2022.

Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im gleichen Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. Doch trotz dieser ermutigenden Entwicklungen ist die Kindergesundheit vor allem in den Ländern des Globalen Südens stark gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen und fehlender sozialer Sicherung. Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie gefährden die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erheblich – und sie bedrohen die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte.

Die Partner der Sternsinger setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Sie begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihren Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Kinder und tragen mit Ernährungshilfen dazu bei, sie zu stärken und weniger krankheitsanfällig

zu machen. In schulischen Gesundheitsclubs lernen Kinder, dass schon einfache Hygienemaßnahmen wie Händewaschen dazu beitragen, ihre Gesundheit zu schützen. Ihr Wissen tragen sie in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern. Lehrer werden dazu befähigt, Erste Hilfe zu leisten und Kindern bei einfachen Erkrankungen zu helfen.

Die Sternsingeraktion ist ausführlich in einem **Informationsflyer** beschrieben, der dem Mitteilungsblatt beiliegt und ebenfalls in den Kirchen zum Mitnehmen ausliegt.

Da die Sternsinger nicht zu Ihnen nach Hause kommen können, wird eine kleine Sternsingergruppe in den Gottesdiensten am 6. Januar das Sternsingerlied und die Botschaft der Sternsinger vortragen.

Aufkleber mit dem Segensspruch 20*M+C+B*22 zum Anbringen an die Haus- oder Wohnungstür liegen ab Jahresbeginn in der Kirche aus und können in der benötigten Stückzahl mitgenommen oder abgeholt werden. Ihre Sternsingerspende können Sie gerne zum Gottesdienst am 6. Januar mitbringen, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen, oder unter dem Stichwort „Sternsinger“ an eine der folgenden Kontoverbindungen überweisen:

Kath. Kirchenpflege Deilingen:

IBAN: DE09 6435 0070 0000 6057 28,

BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Gosheim:

IBAN: DE19 6435 0070 0000 6057 42,

BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Wehingen:

IBAN: DE50 6435 0070 0000 6057 66,

BIC: SOLADES1TUT

Bitte lassen Sie unsere Sternsingeraktion trotz der besonderen Umstände auch in diesem Jahr nicht im Stich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spende.

Wir möchte uns an dieser Stelle aber auch ganz herzlich bei allen bedanken, die als Verantwortliche und Organisatoren diese einzigartige Aktion in unserer Seelsorgeeinheit unterstützen und ermöglichen. Auch wenn es keine Hausbesuche geben kann, ist damit eine ganze Menge Arbeit und Mühe verbunden.

Für die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg
Pfr. Ewald Ginter



Friedenslicht von Bethlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen

hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrotte Jesu vom ORF entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Danach können sich die Menschen in Österreich dieses Weihnachtssymbol in allen ORF-Landesstudios, an Bahnhöfen, Rotkreuzdienststellen, in den meisten Kirchen, bei Organisationen und Vereinen abholen. Ähnlich wird das Friedenslicht auch in anderen Ländern verteilt. In Deutschland, Tschechien, Italien und der Schweiz haben sich dafür besonders engagierte Partner gefunden. Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch viele andere kirchliche Organisationen und Gruppen, haben sich des Friedenslichtes angenommen und

sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Vor allem ist es ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien. Ein Flugzeug bringt das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt.

Auch in diesem Jahr schließen wir uns in unserer Seelsorgeeinheit wieder der Aktion Friedenslicht an. Seit dem 3. Adventssonntag brennt das Licht in unseren drei Pfarrkirchen. Daneben sind kleinere Kerzen bereitgestellt, mit denen Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause, oder zu Verwandten, Freunden, Nachbarn ... mitnehmen können. Gerne können Sie auch eine eigenen Kerze mitbringen. Möge sich der Friede Gottes mit seinem Licht auch in unseren Gemeinden, in den Häusern und Herzen ausbreiten.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Jahresrückblick 2021

Sterbefälle:	17
Taufen:	11
Hochzeiten:	-
Kommunionkinder:	8
Firmlinge:	20
Kircheneintritt:	-
Kirchenaustritt:	23



Tafelladen Trossingen

Der Geben- und Nehmenkorb wird ab sofort wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung und Spende.

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr (am 25.12. und 01.01. von 13 - 15 Uhr)

19.12. „Weihnachten gelebt - die Stiftung Liebenau feiert“

25.12. „Die Weihnachtszeit in Geschichte und Brauchtum, - im Gespräch mit Dr. Winfried Hecht“

26.12. „Der Krippenbauer Max Scheller - Ausstellung zum 100. Geburtstag im Schramberger Schloss“

01.01. „Das neue Jahr 2022 mit Dekan Beatus Widmann“

02.01. „Die Jahreslosung 2022 als Begleiter mit Pfarrer Christoph Gruber“

06.01. „Gesund werden - Gesund bleiben - die Aktion Dreikönigsingen in unserer Region“

09.01. „Sabbat-Leben nach Gottes Rhythmus - die Allianzgebetswoche 2022 mit Christian Ruoss“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
In der Geborgenheit
der Familie Weihnachten zu feiern,
ist in der heutigen Zeit das
wohl schönste aller Geschenke.



Foto: pfs



**Gemeinde
Reichenbach**



Corona Aktuell

Die aktuelle CoronaVO finden Sie unter:
www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg
oder auf der Homepage des Landratsamts Tuttlingen:
www.landkreis-tuttlingen.de.
Dort finden Sie auch Hinweise auf Impf- und Testangebote in den Kreisgemeinden.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich meine nächste Sprechstunde am Dienstag, den 04.01.2022, vorgesehen. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.
Sie erreichen mich:
im Rathaus unter 07429 91177
oder per E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden

Das Rathaus ist bis auf Weiteres geschlossen. Für zwingend erforderliche Besuche bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch zu den unten stehenden Dienststunden.

Montag, 27.12.21 und Dienstag, 28.12.21:
von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
geschlossen
Mittwoch, 29.12.21: geschlossen
Donnerstag, 30.12.21: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
geschlossen
Montag, 03.01.22: geschlossen
Dienstag, 04.01.22: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
geschlossen
Mittwoch, 05.01.22: geschlossen
Telefon: 07429/91177
E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Verkehrsfreigabe der Teilumgehung L433

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, fand am 14.12.2021 unter Beteiligung von Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Herrn Landrat Stefan Bär sowie weiteren Gästen die Verkehrsfreigabe der Teilumgehung L433 statt.

Leider litt diese Verkehrsfreigabe, wie schon der geplante Spatenstich, unter den Einschränkungen der CoronaVO. Diese Verordnung verhinderte einen größeren Festakt, zu dem alle Beteiligten sicher gerne die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reichenbach a. H. eingeladen hätten.



v. l.: Regierungspräsidentin Schäfer, Bürgermeister Marquart, Landrat Bär Foto: Gemeinde Reichenbach a. H.

Auch war es den am Bau beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verwehrt, diesen Festakt zu besuchen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Hans Marquart sprachen Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Herr Landrat Stefan Bär und Herr Guido Wolf, MdL, Grußworte, bevor Pfarrer Ankit und Pfarrerin Kommer den Neubau des Teilabschnitts der L433 weihen.

Alle Redner dankten der Gemeinde Reichenbach a. H. und allen am Bau und der Planung der Umgehungsstraße in den vergangenen 40 Jahren beteiligten Bürgermeistern, Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für deren Ausdauer und Hartnäckigkeit. Sie dankten auch den für den Bau verantwortlichen Bauingenieuren und Baufirmen für deren geleistete Arbeit.

Frau Regierungspräsidentin Schäfer betonte in ihrer Ansprache die besondere Leistung der Gemeinde, die weit über die finanzielle Leistung hinausgeht. Die Gemeinde habe durch die Übernahme von Planungsleistungen und der Bauleitung Großartiges geleistet. Insbesondere lobte sie, dass es der Gemeinde Reichenbach a. H. gelungen ist, in dieser Maßnahme den Hochwasserschutz und die innere Dorfentwicklung zu integrieren.



Feierlicher Bandschnitt zur Verkehrsfreigabe Foto: R. Moosbrucker, Schwäbische Zeitung

Bürgermeister Marquart sprach nochmals seinen Dank aus: Dem Land Baden-Württemberg für seine finanzielle Unterstützung i. H. v. 2,947 Mio. €. Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer für ihre persönliche Unterstützung, allen beteiligten Referaten beim Regierungspräsidium Freiburg für deren Beratung und Begleitung, Herrn Landrat Stefan Bär für seine wohlwollende Begleitung, den vielen Mitarbeitern aus dem Landratsamt Tuttlingen, die die Gemeinde während der Planung und der Bauphase begleitet haben, Herrn Landtagsabgeordneten Guido Wolf, auf dessen Unterstützung die Gemeinde stets bauen konnte, Bürgermeister a. D. Josef Bär für seine Weitsicht und zielorientierte Arbeit, allen Gemeinderäten

und Gemeinderätinnen der Gemeinde Reichenbach für oft schwierige Entscheidungen, dem Büro Breinlinger Ingenieure aus Tuttlingen für deren fachliche Begleitung während der Planungs- und Bauphase, dem Bauunternehmen A. M. Müller aus Zimmern o. R. für die gute und rasche Bauausführung, dem Fronmeister Reiner Quarleiter für die stete Präsenz auf der Baustelle und den Vertretern der beiden Kirchengemeinden für die Weihe der neuen Straße.

Mein allergrößter Dank gilt jedoch den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde; Sie alle haben sich seit mehr als 40 Jahren mit dem Thema „Umgehungsstraße“ beschäftigt und mit Ihren Diskussionsbeiträgen den Gemeinderat bei dessen Entscheidungen unterstützt. Letztendlich haben Sie auch die Belastungen, die von einer solchen Baumaßnahme ausgehen, mitgetragen. Sicher war es nicht immer leicht, den Staub, den „Straßendreck“, oder den Lärm zu ertragen. Deshalb danke ich Ihnen ganz besonders für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während den letzten Monaten.

Als kleine Entschädigung plant die Gemeinde zum Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2022 eine Feier mit Ihnen allen.

Dort wollen wir neben dem Bau der Teilumgehung der L433 auch den Abschluss der Sanierung von Grundschule und Festhalle sowie die Neugestaltung der Ortsmitte feiern. Sind wir zuversichtlich, dass wir im Sommer dieses Fest gemeinsam feiern dürfen.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet



*Bürgermeister Marquart verabschiedet Alfons Huber
Foto: Gemeinde Reichenbach a. H.*

Zu Beginn der Sitzung informierte Bürgermeister Hans Marquart über die aktuell geltenden Bestimmungen der CoronaVO und über die im Kreis der Bürgermeister beschlossenen Einschränkungen.

Bürgermeister a. D. Josef Bär informierte im Auftrag der LBBW Immobilien GmbH, Kommunalentwicklung, über die Hintergründe zur vorgesehenen **1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“**. Der Bewilligungszeitraum zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm läuft aktuell bis zum 30.04.2024. Mit Konkretisierung und Umsetzung sowohl großer kommunaler als auch vielfältiger privater Einzelmaßnahmen hat sich gezeigt, dass punktuelle Missstände im Gebietszusammenhang vorliegen, sich aber außerhalb der Abgrenzung befinden. Die daraufhin erfolgte Abstimmung mit dem Fördergeber hat eine grundsätzliche Zustimmung zur Einbeziehung weiterer Missstände ergeben, die mit detaillierter Eigentümerbefragung vom 05.10.2021 weiter konkretisiert wurden. Der Rücklauf weist bei 74 % der Gebäude mittlere bis erhebliche Mängel und gleichzeitig eine ganz überwiegende Mitwir-

kungsbereitschaft von 65 % der Befragten auf. Zudem plant jeweils rund ein Drittel die Maßnahmen sofort, 2023 bzw. ab 2024, umzusetzen.

Hinsichtlich der Gesamtfinanzierung hat die Erarbeitung des aktuellen Aufstockungsantrages 2022 einen Erhebungsbedarf von 504.000 € an Finanzhilfen ergeben, der sich jedoch aus der Konkretisierung und allgemeinen Teuerung kommunaler Projekte begründet. Der bisherige Ansatz für Privatmaßnahmen konnte nicht wie erwartet im bisherigen Gebiet umgesetzt werden, so dass Finanzhilfen in Höhe von 270.000 € nunmehr auch für private Erneuerungsmaßnahmen in den Erweiterungsflächen zur Verfügung stehen. Um das Sanierungsgebiet sachgerecht erweitern zu können, wurde in Abstimmung mit dem Fördergeber eine misstandsoptimierte Kulisse definiert, so dass nunmehr alle relevanten privaten und öffentlichen Vorhaben berücksichtigt und im Rahmen des Sanierungsverfahrens bis Anfang 2025 abgewickelt werden könnten. Die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ wurde beschlossen. Bürgermeister Hans Marquart bedankte sich bei seinem Amtsvorgänger Josef Bär für die Begleitung der Gemeinde in diesem Verfahren des Landessanierungsprogramms.

Auf Grundlage des Beschlusses aus der Gemeinderatsitzung vom 15.11.2021 zur Erhöhung der Schmutzwassergebühr - von derzeit 2,00 €/m³ auf 2,48 €/m³ - wurde die **Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung** vom 18.07.2007 geändert.

Nachdem in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 15.11.2020 Frau Lisa Amato von der Finanzverwaltung beim GVV Heuberg dem Gremium die Inhalte des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 erläutert hatte, wurde der **Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022** gemäß dem Beschluss vom 15.11.2020 erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet.

Im Ergebnishaushalt werden ordentliche Erträge in Höhe von 1.540.900 € erwartet. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.532.500 € gegenüber, so dass der Ergebnishaushalt mit einem positiven Gesamtergebnis von 8.400 € abschließt.

Für den Finanzhaushalt betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.445.800 €, die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind mit 1.269.200 € veranschlagt, so dass sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 176.600 € ergibt.

Bei den Investitionen werden Einzahlungen i. H. v. 1.797.000 € und Auszahlungen von 1.912.000 € erwartet. Daraus ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 115.000 €.

Vorsichtshalber wird zur vorübergehenden Sicherung der Liquidität ein Kredit von 200.000 € eingeplant.

Im Investitionsplan sind Mittel für die Schlussabrechnung der Teilumgehung L433, die Förderung des Sportplatzneubaus, die Erschließung der Ölgasse und des Baugebiets „Ortsmitte“ und den Anschluss an die Fernwasserversorgung eingestellt.

Bürgermeister Hans Marquart berichtet von den in den letzten Wochen durchgeführten **Wasseruntersuchungen der Trinkwasserquellen**. Aufgrund deren Ergebnisse ist ein Bezug des Quellwassers für die öffentliche Trinkwasserversorgung wieder zulässig. Deshalb nutzt die Gemeinde Reichenbach a. H. seit dem 06.12.2021 die Talbach- und Bogenquelle zur Trinkwasserversorgung. Die Notleitung vom Hochbehälter Martinsberg wurde entleert. Die Abgabefrist für die Ausschreibungen zur Einrichtung des Fremdwasserbezugs vom ZVWV Hohenberggruppe wurde bis Ende Januar 2022 verlängert. Die Submission und Vergabe ist für die Februarsitzung geplant.

Die Firma Storz Tanktechnik aus Oberndorf wurde mit der Leerung und Reinigung des Heizöltanks im Gebäude Esslinger Straße 16 beauftragt und einem privaten Bauvorhaben im Schuppengebiet Krautwiesen wurde das Einvernehmen erteilt.

Darüber hinaus informierte der Vorsitzende über das Gespräch mit den Vereinen über die Hallennutzung und die dort vereinbarten Nutzungsregelungen.

Ferner unterstützt die ENRW Kommunen unter dem Motto „Sauber g'schafft“ bei entsprechenden Dorfputzaktionen in Form von Material- und einer Geldspende. Es wurde angeregt, hier die Grundschule an der Aktion zu beteiligen.

Abschließend berichtet Bürgermeister Hans Marquart von der Gründung des Wirtschaftsverbands Heuberg GmbH am 30.11.2021 in der Schlossberghalle in Wehingen. Zum Ende der Sitzung wurde, wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, Gemeinderat Alfons Huber aus dem Gremium verabschiedet.

Gemeinde Reichenbach

SATZUNG

über die Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach in seiner Sitzung am 13.12.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ beschlossen.

§ 1

Änderung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“

Das in der Satzung vom 08.04.2016 festgelegte (Rechtskraft 25.04.2016) Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ wird um die im nachfolgenden Lageplan näher gekennzeichneten Grundstücke im Bereich der Bahnhof-, Oberheimer- und Kirchstraße sowie der Alten Steige erweitert. Maßgeblich ist der nachstehende Lageplan vom 25.11.2021 als Bestandteil der Satzung.

§ 2

Sanierungsverfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften des Dritten Abschnitts des Baugesetzbuches (besondere sanierungsrechtliche Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB) werden ausgeschlossen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 und 2 BauGB bleibt in vollem Umfang bestehen.

§ 3

Durchführungszeitraum

Die Laufzeit der Sanierung wird gem. § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB auf den 31.12.2026 festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tag der Bekanntmachung in Kraft.
Reichenbach, den 14. Dezember 2021
Hans Marquart
Bürgermeister

Hinweis:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
2. Etwaige nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen dieser Satzung,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort

genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Gemeinde 78564 Reichenbach, Kirchstraße 8, geltend zu machen.

Auf die Bestimmungen des § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) wird hingewiesen.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 13. Dezember 2021 eine Satzung über die Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ beschlossen. **Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 23. Dezember bis 31. Dezember 2021 – je einschließlich. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.**



Christbaumsammlung

Am Samstag, 08. Januar 2022, findet die vom Landratsamt organisierte Christbaumsammlung statt. Die Grünschnittsammelstellen sind am gewohnten Ort und zur gewohnten Zeit besetzt und die Christbäume können dort abgegeben werden.

Abfallbeseitigung

Papiertonne:	28. Dezember 2021
Windeltonne:	28. Dezember 2021
Biotonne:	03. Januar 2022
Werttonne:	05. Januar 2022
Restmülltonne:	07. Januar 2022

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Vom 23.12.-31.12.2021 und 01.01.-07.01.2022 geschlossen.

Danach gelten die Öffnungszeiten für den Zeitraum 08. Januar bis 12. März 2022 wie folgt:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Im Zeitraum 15. März bis 05. November 2022:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Im Zeitraum 08. November bis 23. Dezember 2022:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

· Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.

- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.



Generalversammlung 2022

Der FC RW Reichenbach lädt zur diesjährigen Generalversammlung am 13.01.2022 um 20:00 Uhr in das Sportheim in der Bahnhofstraße, 31 ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - 4.1 1. Vorsitzender
 - 4.2 Schriftführer
 - 4.3 Jugendleiter
 - 4.4 Kassier
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung, schriftlich beim Vorstand (Organisation & Verwaltung), Benjamin Volz, eingereicht werden.

gez. Benjamin Volz, Vorstand Organisation und Verwaltung
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Verordnung statt. Wir halten uns das Recht vor, die Veranstaltung kurzfristig zu verschieben.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Musikverein Reichenbach e.V.

Generalversammlung 2021/22

Falls es die Pandemielage zulässt, wollen wir am Freitag, den 21.01.2022 um 20.00 Uhr die Generalversammlung über die Geschäftsjahre 2020 und 2021 durchführen und alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins dazu herzlich einladen. Den genauen Ort werden wir im neuen Jahr mitteilen.

Auf der Tagesordnung stehen neben Begrüßung und Totenehrung die Berichte und Entlastung für die Geschäftsjahre 2020 und 2021, Neuwahlen, Neufassung der Satzung, Ehrungen, Anträge und „Verschiedenes“. Anträge an die Generalversammlung sind bis zum 14.01.22 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Alfons Huber einzureichen. Wir danken allen Einwohnern für die uns in den vergangenen Jahren gewährte Unterstützung und wünschen ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

Für den MV Reichenbach e.V.

Alfons Huber



Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975

Fasnet 2022

- Programm -

Corona hat uns weiterhin in der Hand, nichtsdestotrotz wollen wir mit euch allen die närrische Zeit feiern. In welchem Ausmaß und unter welchen Bedingungen wird die Zeit zugehen.

Wir befinden uns in der Planung für die Fasnet 2022, um ein buntes Programm auf die Beine stellen zu können. Wenn ihr das Programm mitgestalten möchtet, meldet ihr euch bei einem Zunftrat oder per Mail (nz.reichenbach@gmail.com).

- Narrenblatt -

Es ist im vergangenen Jahr etwas Lustiges passiert und ihr wollt andere daran teilhaben lassen?

Dann wendet euch an einen Zunftrat oder sendet die Geschichte an nz.reichenbach@gmail.com.

Die Narrenzunft Reichenbach wünscht allen Narren und Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2022.

Gezeichnet

- Narrenzunft Reichenbach -

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Reichenbach und Egesheim

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg
Böttingen, Bubsheim, Egesheim,
Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach
Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr,

aufgrund der Coronasituation bitte Kontakt
per Telefon oder per E-Mail

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385,
E-Mail: amedeus.tarimo@drs.de

Diakon Frater Martins Ugbede Omale,
Tel. 07424/95835-20, E-Mail: martinsomale9@gmail.com
www.kse-oberer-heuberg.de

**Unsere Kirchlichen Mitteilungen
in der SE Oberer Heuberg**

**für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach
und Mariä Himmelfahrt Egesheim**

von Donnerstag, 23.12.2021 bis Sonntag, 16.01.2022

*Hoffnung ist etwas,
das wir alle zum Leben brauchen.
Denn wer könnte ohne Hoffnung leben?
Ohne die Aussicht,
das Vertrauen,
die Möglichkeit,
dass alles anders und besser wird?
Dass etwas kommt,
und zwar etwas Wichtiges und Wesentliches?
Vielleicht ist Weihnachten
Nicht so sehr das Fest der Liebe,
sondern das Fest der Hoffnung?
(Hannelore Frank)*

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Die bekannten, gesetzlich vorgeschriebenen Corona-
Maßnahmen und Hygieneverordnungen gelten weiterhin.
Während des gesamten Aufenthaltes im Kirchenraum
und vor dem Kirchengebäude besteht Maskenpflicht
(OP- oder FFP2-Maske).

Kurzfristige Änderungen der Gottesdienstzeiten
veröffentlichen wir auf unserer Homepage
www.kse-oberer-heuberg.de.

Donnerstag, 23.12.2021

in Kö: kein Gottesdienst

Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend

- Adveniatkollekte -

in Bu: 15.00 Uhr Christmette – mit Anmeldung

in Bö: 16.00 Uhr Wortgottesfeier für Familien
– mit Anmeldung

in Rei: 16.00 Uhr Christmette – mit Anmeldung

in Eg: 17.00 Uhr Christmette – mit Anmeldung

in Ma: 18.00 Uhr Christmette – mit Anmeldung

in Kö: 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
– mit Anmeldung

Samstag, 25.12.2021 – Weihnachten – Hochfest der Geburt Christi

Anbetungstag in Mahlsetten

- Adveniatkollekte -

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier – mit Anmeldung

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier – mit Anmeldung

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier – mit Anmeldung

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier – mit Anmeldung

in Ma: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion,
anschl. Aussetzung

in Ma: 11.30 Uhr Stille Zeit

in Ma: 12.00 Uhr Betstunde

in Ma: 13.00 Uhr Stille Zeit

in Ma: 14.00 Uhr Betstunde

in Ma: 15.00 Uhr Betstunde

in Ma: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Segen

*Fürchtet euch nicht, denn Euch
ist heute der Heiland geboren.
Das ist die Botschaft der Engel, auch für uns.
Leider bestimmt die Pandemie
wieder so sehr unseren Alltag.*

*Die Welt und die Menschen verändern sich,
aber Gott bleibt und Er ist die Liebe und das Leben.
Lassen Sie es also in Ihrer Familie und
in Ihrem Herzen Weihnachten werden.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2022!*

Sonntag, 26.12.2021 – Fest der Heiligen Familie

- Segnung von Johanniswein -

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 08.30 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottes-
dienst

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 27.12.2021 – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist – Anbetungstag in Königsheim

- Segnung von Johanniswein -

in Kö: 18.00 Uhr Betstunde

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

mit Eucharistischem Segen

Dienstag, 28.12.2021 – Unschuldige Kinder

in Bö: kein Gottesdienst

in Bu: kein Gottesdienst

Mittwoch, 29.12.2021

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.12.2021

in Kö: kein Gottesdienst

Freitag, 31.12.2021 – Hl. Silvester I. – Anbetungstag in Reichenbach

in Rei: 14.00 Uhr Eucharistische Andacht
mit Aussetzung

in Rei: 15.00 Uhr Betstunde

in Rei: 16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss des
Anbetungstages und zum Jahres-
schluss

in Kö: 16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Eg: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Ma: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Bu: 18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Samstag, 01.01.2022 – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

- Kollekte zum Afrikatag -

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.01.2022 – 2. Sonntag nach Weihnachten

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 04.01.2022

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.01.2022

- Segnung von Dreikönigswasser, Kreide, Salz und Brot -

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Dreikönigsfest

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Dreikönigsfest

Donnerstag, 06.01.2022 – Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest)

- Segnung von Dreikönigswasser, Kreide, Salz und Brot -

- Sternsingeraktion -

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 07.01.2022

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08.01.2022

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.01.2022 – Fest der Taufe des Herrn

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11.01.2022

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12.01.2022

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13.01.2022

in Bö: 07.45 Uhr Schülertagesdienst

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14.01.2022

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 19.00 Uhr Auftakttreffen Firmvorbereitung Kl. 10 in der Pfarrkirche

Samstag, 15.01.2022

in Bö: 15.30 Uhr Auftakttreffen Firmvorbereitung Kl. 9 in der Pfarrkirche

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.01.2022 – 2. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 11.00 Uhr Ökumenische Kinderkirche im Pfarrgemeindesaal

Beerdigungsdienst

20.12. bis 30.12.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 07429/2385)

03.01. bis 08.01.: Gemeindefereferentin Sylvia Straub (Tel. 07429/3348, privat 916 1281)

10.01. bis 15.01.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 07429/2385)

17.01. bis 22.01.: Pater Ankit Chaudhary, Dreifaltigkeitsberg (Tel. 07424/95835-26)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit oder Pater Amedeus

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Nach Stand bei Redaktionsschluss feiern wir Weihnachten in vielen Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit, so dass trotz begrenzter Platzzahl möglichst viele Gemeindeglieder mitfeiern können. Für alle Gottesdienste an Heiligabend sowie für die Eucharistiefeiern am 25.12.2021 war eine Anmeldung bis zum 4. Advent erforderlich. Damit wird die Arbeit der ehrenamtlichen Ordner und die Einhaltung der Hygienekonzepte und Corona-Regeln erheblich erleichtert.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Sie die Gottesdienste nur nach vorheriger Anmeldung besuchen können. Unsere Ordner sind dazu angehalten, zunächst nur angemeldete Personen in die Kirche zu lassen. Nur wenn noch Plätze frei sind, können auch spontane Kirchenbesucher unter Registrierung von Name, Adresse und Telefonnummer den Gottesdienst mitfeiern.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie ggf. auf unserer Homepage unter www.kse-oberer-heuberg.de und am Aushang an bzw. in der Kirche.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros über Weihnachten und den Jahreswechsel

Das Pfarrbüro in Böttingen ist vom Montag, 20.12.2021 bis Freitag, 07.01.2022 für den Besucherverkehr geschlossen. Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie dies gerne auf den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail an uns weitergeben. Unsere Sekretärinnen sind auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel zeitweise im Büro und melden sich dann bei Ihnen.

Jahresschluss und Neujahr

Besinnlich das alte Jahr beschließen und gesegnet das neue Jahr beginnen: die Gottesdienste zum Jahresschluss

und zu Neujahr können dabei helfen. Die einzelnen Gottesdienste finden Sie oben in der Gottesdienstordnung.

Wir vom Pastoralteam und vom Pfarrbüro wünschen Ihnen von Herzen ein

Die Sternsinger in Egesheim sind unterwegs!

Auch in Corona-Zeiten sind die Sternsinger ein Segen. Anfang Januar 2022 sind die Heiligen Drei Könige der Pfarrei wieder in unseren Straßen unterwegs.

Wie schon im letzten Jahr werden die Sternsinger **nicht klingeln**, sondern nach altem Brauch den Segensspruch direkt an die Haustür anschreiben.

Die Aktion Dreikönigssingen 2022 steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“.

Die Mädchen und Jungen sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Sie bitten um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Ländern des Globalen Südens (50 %) und um Unterstützung für Projekte der Claretiner Dreifaltigkeitsberg Spaichingen (50 %).

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde Egesheim, IBAN DE14 6435 0070 0000 6057 35 überwiesen oder im Sternsingergottesdienst am 05.01.2022 abgegeben werden.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sternsingeraktion 2022 in Reichenbach

Gern wären wir zum Dreikönigstag wieder als Sternsingerschar von Haus zu Haus gezogen, um Ihnen unseren Segen persönlich zu bringen. Doch Corona hat uns abermals einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun werden wir es handhaben wie im Januar 2021: Wir schreiben den Segen 20°C+M+B*22 an Ihre Haustür und stecken ein Tütchen mit der herzlichen Bitte um Ihre Spende in Ihren Briefkasten. Die Spendentütchen können Sie wahlweise vor oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei abgeben oder bei Judith Engst, Eichackerstr. 10, 78564 Reichenbach, in den Briefkasten werfen; auch Überweisungen sind möglich. Ein herzliches Vergelt's Gott schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Dreikönigswasser

In den Gottesdiensten am 05. und 06.01.2022 wird Dreikönigswasser geweiht. Wer geweihtes Wasser möchte, soll dies bitte vor dem Gottesdienst in verschlossenen Kanistern oder Flaschen in der Kirche bereitstellen.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - Die Kirche“ – Weihnachtszeit 2021

UKW Rottweil 93.1 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“ - Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr.

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

(am 25.12. und 01.01. von 13 bis 15 Uhr):

25.12. „Die Weihnachtszeit in Geschichte und Brauchtum, – im Gespräch mit Prof. Dr. Werner Mezger“

26.12. „Der Krippenbauer Max Scheller - Ausstellung zum 100. Geburtstag im Schramberger Schloss“

01.01. „Das Neue Jahr 2022 mit Dekan Beatus Widmann“

02.01. „Die Jahreslosung 2022 als Begleiter mit Pfarrer Christoph Gruber“

06.01. „Gesund werden – gesund bleiben – die Aktion Dreikönigssingen in unserer Region“

09.01. „Sabbat-Leben nach Gottes Rhythmus – die Allianzgebetswoche 2022 mit Christian Ruoss“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Corona Aktuell

Die aktuelle CoronaVO finden Sie unter: www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg oder auf der Homepage des Landratsamts Tuttlingen: www.landkreis-tuttlingen.de. Dort finden Sie auch Hinweise auf Impf- und Testangebote in den Kreisgemeinden.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich meine nächste Sprechstunde am Dienstag, den 04.01.2022, vorgesehen. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin. Sie erreichen mich: im Rathaus unter 07429 931080 oder per E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden

Das Rathaus ist bis auf Weiteres geschlossen. Für zwingend erforderliche Besuche bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Sie erreichen uns telefonisch zu den unten stehenden Dienststunden.

Montag, 27.12.21 bis einschließlich Mittwoch, 29.12.21: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstag, 30.12.21: geschlossen

Montag, 03.01.22: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Dienstag, 04.01.22 und Mittwoch, 05.01.22: geschlossen

Telefon: 07429/931080

E-Mail: info@egesheim.de

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet

Zu Beginn der Sitzung erläutert Bürgermeister Hans Marquart die aktuelle Lage der Corona-Pandemie und die im Kreis der Bürgermeister des Landkreises Tuttlingen getroffenen Maßnahmen. Anschließend begrüßt der Vorsitzende den Revierleiter Stefan Schrode, der dem Gemeinderat über das laufende **Waldwirtschaftsjahr** berichtet. Für das Jahr 2021 ist noch ein Hieb von weiteren ca. 1.000 fm eingeplant. Ob der Verkauf auch noch ins laufende Rechnungsjahr einfließen wird, konnte er noch nicht zusagen, dennoch dürfte der Verlust im laufenden Jahr mit 10.000 € unter dem eingeplanten Defizit liegen. Hintergrund für diese für die Gemeinde positive Entwicklung ist, dass der vergangene Sommer für die Waldwirtschaft als sehr guter Sommer bezeichnet werden kann. Der Regen und die niedrigeren Temperaturen haben dem Wald sehr gut getan. Zudem haben sich die Holzmarktpreise auf Grund der zunehmenden Nachfrage ab dem Sommer für die Kommune positiv entwickelt. So konnten ab Sommer Preise bis zu 125 €/fm erzielt werden. Leider wird für das Jahr 2022 damit gerechnet, dass die Preise wieder leicht sinken werden.

Im **Waldbewirtschaftungsplan für das kommende Jahr** soll auf Grund der Marktlage statt der vorgesehenen 2.184 fm ca. 2.600 fm eingeschlagen werden. Der Einschlag ist überwiegend in der Winkelhalde, dem Oberheimer Tal sowie dem Westerberg vorgesehen. Dem Erlös von 177.000 € steht ein Aufwand von 71.000 € entgegen, so dass aus dem Holzverkauf ein Überschuss von 106.200 € im kommenden Jahr erwartet wird. Unter der Berücksichtigung der Ausgaben für die Aufarbeitung der Kulturen und dem Waldschutz, der Kosten für die Bestandspflege, der Schließung, Betriebssteuern und den

Verwaltungskosten wird für das kommende Jahr mit einem positiven Ergebnis von 29.000 € gerechnet. Dort wo die Waldwege durch die Holzbewirtschaftung in Mitleidenschaft gezogen wurden, werden diese wieder instand gesetzt. Für die 7,9 km sind Mittel in Höhe von 18.000 € vorgesehen.

Auf Grund der Tatsache, dass der Brennholzpreis mit 60 €/fm zu den günstigsten im Landkreis Tuttlingen zählt, empfiehlt das Forstamt eine Erhöhung des Brennholzpreises auf 64 €/fm. Dieser Empfehlung wollte der Gemeinderat nicht folgen und hat beschlossen den Preis zur Abgabe von Brennholz auf 62 €/fm anzuheben.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Hans Marquart bei Revierleiter Stefan Schrode für seine gute Arbeit im Egesheimer Wald und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Zur Erläuterung des **Sachstands zum Neubaugebiet Kleines Öschle**, durfte Bürgermeister Marquart Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle begrüßen. Karl Hermle erläuterte dem Gremium den aktuellen Stand des Verfahrens. Im Zuge der Entwurfsoffenlage des Bebauungsplans haben das Landratsamt und das Regierungspräsidium unter Würdigung der zwischenzeitlichen juristischen Entscheidungen von verschiedenen Verwaltungsgerichten mitgeteilt, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen das Verfahren nach §13b BauGB nicht (mehr) zulässig ist. Stattdessen muss nun ein Bebauungsplanverfahren im normalen Verfahren nach §2 durchgeführt werden. Dabei ist der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Allerdings weist der Flächennutzungsplan das Gebiet „Kleines Öschle“ nicht als Wohnbaugebiet aus. Es kann jedoch der Bebauungsplan im „Parallelverfahren“ gemäß §8 BauGB aufgestellt werden. Grundvoraussetzung ist, dass für die Änderung des Flächennutzungsplanes ein Aufstellungsbeschluss vorliegt und das Änderungsverfahren konkret angegangen wird. Die Beschlussfassung erfolgte in der Verbandsversammlung des GVV Heuberg am 07.12.2021.

Im normalen Bebauungsplanverfahren muss – anders als im Verfahren nach §13b - ein vollständiger Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vorgelegt werden. Dieser Umweltbericht wurde zwischenzeitlich vom Büro Fritz & Grossmann auf Basis des Umweltbeitrages entwickelt. Die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen sind soweit möglich innerhalb des Plangebietes ausgewiesen und damit planungsrechtlich auch gesichert. Für die nicht innerhalb des Geltungsbereiches liegenden Ausgleichsmaßnahmen ist der, wegen den CEF-Maßnahmen ohnehin notwendige öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landratsamt (Untere Naturschutzbehörde), zu ergänzen. Die internen Maßnahmen wie z. B. der Erhalt der Hecke entlang des Friedhofs, allgemeine Pflanzgebote für Hausgärten und öffentliche Grünflächen, die Bepflanzung der Böschungen und der Bepflanzung des Kontaktbereichs zwischen Straßen und Baugrundstücken durch Eigentümer wurden von Herrn Hermle ebenso erläutert wie die noch erforderlichen externen Kompensationsmaßnahmen. Unter Beachtung der vorgenannten Aspekte ist es nach Rücksprache mit dem Landratsamt Tuttlingen möglich, die bereits für das §13b-Verfahren durchgeführten Verfahrensschritte als erstes Beteiligungsverfahren zu nutzen und die weiteren noch erforderlichen Schritte einzuleiten. Der Gemeinderat erteilte dieser Verfahrensänderungen seine Zustimmung.

Bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 04.11.2021 wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Schmutzwassergebühr zum 01.01.2022 von derzeit 2,06 €/m³ auf 2,37 €/m³ zu erhöhen und die Niederschlagswassergebühr von derzeit 0,39 €/m³ auf 0,34 €/m³ zu senken. Die hierfür erforderliche **Satzungsänderung der Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung** vom 18.07.2007 wurde beschlossen.

Nachdem in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 04.11.2020 Frau Lisa Amato von der Finanzverwaltung beim GVV Heuberg dem Gremium die Inhalte des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 erläutert hatte, wurde der **Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022** gemäß dem Beschluss vom 04.11.2020 erstellt. Im Ergebnishaushalt stehen den ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.339.600 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 2.022.700 € gegenüber, so dass der Ergebnishaushalt mit einem positiven Gesamtergebnis von 316.900 € abschließt.

Für den Finanzhaushalt ergeben sich Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.210.600. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen 1.718.000 € somit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 492.600 €. Bei den Investitionen werden Einnahmen 866.000 € erwartet. Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich auf 1.772.000 €, so dass für das Jahr 2022 eine Finanzmittlebedarf von 906.000 € erforderlich ist. Es stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Allerdings werden für das Jahr 2022 Entnahmen von 200.000 € aus dem Deka-Fond und ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 200.000 € zur Zwischenfinanzierung des Baugebiets „Kleines Öschle“ eingeplant. In der Investitionsplanung für 2022 sind u. a. vorgesehen: Planungskosten für das Feuerwehrmagazin, Gerätschaften Bauhof, neue Grabformen für den Friedhof und der Anschluss an das Glasfasernetz.

Das Angebot zum Erwerb der Waldparzellen Flst. 2083, 2084, 2085, 2317 und 2318 zum Preis von 30.000 € wurde vom Gemeinderat angenommen.

Zum Schluss der Sitzung informiert Bürgermeister Hans Marquart, dass auf Grund der CoronaVO und des Beschlusses der Bürgermeister Kreisversammlung der für den 21. Januar 2022 geplante Neujahrsbürgertreff nicht stattfinden kann. Grundsätzlich können vorerst keine öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Christbaumsammlung

Am Samstag, 08. Januar 2022 findet die vom Landratsamt organisierte Christbaumsammlung statt. Die Grünschnittsammelstellen sind am gewohnten Ort und zur gewohnten Zeit besetzt und die Christbäume können dort abgegeben werden.

Fundamt

Am Bach wurde ein **Schlüssel** mit einem Bärchen als Schlüsselanhänger gefunden und auf dem Rathaus abgegeben. Falls Ihnen die Fundsache gehören sollte, dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Abfallbeseitigung

Papiertonne: 28. Dezember 2021
 Windeltonne: 28. Dezember 2021
 Biotonne: 04. Januar 2022
 Restmülltonne: 07. Januar 2022
 Werttonne: 08. Januar 2022

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Vom 23.12. - 31.12.2021 und 01.01. - 07.01.2022 geschlossen.

Danach gelten die Öffnungszeiten für den **Zeitraum 08. Januar bis 12. März 2022** wie folgt:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Im Zeitraum 15. März bis 05. November 2022:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Im Zeitraum 08. November bis 23. Dezember 2022:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen



Musikverein Egesheim e.V.

Weihnachtsgrüße

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um uns bei allen Freunden und Gönnern des Musikvereins für die Unterstützung während des gesamten Jahres zu bedanken. Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Musikverein Egesheim



Ski-Club Egesheim

Informationen zum Skiliftbetrieb

a) Betriebszeiten des Skilifts

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr
 Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag 13:30 – 16:30 Uhr
 Sonntag 13:30 – 16:30 Uhr

b) Kartenpreise

Kinder 1-5 Jahre € 0,00
 Kinder 6-15 Jahre € 5,00
 Erwachsene ab 16 Jahren (inkl. Senioren) € 8,00

Die Kartenpreise gelten während der gesamten Betriebszeit.

Es gibt keine Preisreduzierung.

Gerne können Sie die Liftzeiten und -preise auch auf unserer Homepage www.skiclub-egesheim.de nachlesen.

c) Regeln zur Skiliftnutzung

Die offiziellen Regeln zur Nutzung eines Skilifts sind an der Skihütte ausgehängt. Wir bitten alle Skifahrer sich an diese Regeln zu halten. Eltern werden gebeten ihre Kinder nochmals separat darauf hinzuweisen. So ist z.Bsp. das Durchqueren des Skilifts bei Liftbetrieb nicht gestattet.

Skikurs

Liebe Ski-Club-Freunde,

wer auch in der kommenden Skisaison seine Kinder in den Genuss eines Skikurses bringen möchte, den bitten wir hiermit, diese schon vorab bei Marco Sieger anzumelden. Die Anmeldeleiste ist bereits voll, aber Sie können Ihr Kind noch auf die Warteliste setzen lassen.

Die Skikurse werden wie üblich kurzfristig stattfinden, da wir hierbei auf die Schneelage angewiesen sind. Aus diesem Grund wird Marco Sieger sich kurzfristig bei Ihnen melden, um die Termine bekannt zu geben, allerdings nur, wenn Sie Ihre Kinder **vorab** angemeldet haben.

Sie können Marco Sieger montags-freitags ab 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0159 02855018 erreichen oder sprechen Sie einfach unter der Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer auf die Mail-Box, er wird Sie schnellstmöglich kontaktieren.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Anmeldung.

Der Ski-Club ist bemüht die Skikurse und den Liftbetrieb durchzuführen, wir sind hier aber immer von den aktuell geltenden Corona-Regelungen abhängig und bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Beitrag 2021

Wir sammeln in diesem Jahr die Beträge nicht persönlich ein, aber wir haben Einzugsermächtigungen verteilt.

Wen wir nicht persönlich angetroffen haben, dem haben wir die Einzugsermächtigungen in den Briefkasten eingeworfen.

Wir bitten Sie diese ausgefüllt bei einer der folgenden Adressen einzuwerfen:

Siegfried Stier, Bärastraße 16

Holger Sauter, Im Gässle 4

Wir werden die Beträge für das Jahr 2021 dann im Januar 2022 einziehen. Hierzu erhalten Sie eine Info über das Amtsblatt.

i.A. die Schriftführerin

Der Ski-Club Egesheim dankt allen Freunden und Gönnern für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg



Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist an den folgenden Tagen für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

Freitag, 24.12.2021,

Montag, 27.12.2021 bis Freitag, 31.12.2021

sowie

Freitag, 07.01.2022.

Wir bitten um Beachtung.

Sonstiges

Leben mit Sehbehinderung

Einladung zur Vortragsreihe
„Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die

Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termine:

12. Januar 2022: „Das trockene Auge“

Referentin: Frau Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert, Reha-Klinik Masserberg

9. Februar 2022: „Alltagshilfsmittel“ mit dem Landeshilfsmittelzentrum, Dresden und „barrierefreie Elektrogeräte“ mit der Fa. Feelware

9. März 2022: Blickpunkt-Auge

– Rat und Hilfe bei Sehverlust

jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707#

Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707#

Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Haus der Natur



Winter in Winterlingen

Samstag, 8. Januar, und Sonntag, 9. Januar, jeweils 13:30 Uhr

Unter verschneiten Obstbäumen hindurch ziehen die Schneeschuh-Wanderer ihre Spuren mit Blick auf den Wasserturm von Benzigen. Am Weg liegen das Ried und die beiden Weiher in zauberhafter Winterruhe. Kaum zu erkennen ist der Standort der ehemaligen Mühle. Die Strecke führt erst durch ein Trockental, dann am Waldrand entlang wieder auf die Höhe. Unterwegs streifen die Teilnehmer einen Kräutergarten, machen sich auf Fährten- und können mit etwas Glück die faszinierenden Formen der Schneeflocken mit der Lupe bestaunen.

Treffpunkt: Winterlingen, Helstraße, Parkplatz Friedhof; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450

Winterlingen. Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Samstag, 15. Januar, und Sonntag, 16. Januar, jeweils 13:30 Uhr

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen die Schneeschuhwanderer ihre Spuren durch Berg und Tal. Sie stapfen durch die „Höll“ bis zur Grenze des Zollernalbkreises und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Waldrändern entlang führt der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären.

Treffpunkt: Winterlingen-Harthäuser am Friedhof; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil 0151 53686450

Beuron. Online-Vortrag „Da haben wir den Salat!“ – Naturwissen über das gesunde Grünzeug auf unserem Teiler

Mittwoch, 19. Januar, 18 Uhr (Anmeldung bis 18.01.)

Beim Thema Salat gibt es weitaus mehr zu entdecken als nur seinen Geschmack und die richtige Soße dazu. Zum Beispiel, dass der der Kopfsalat ursprünglich eine Küstentpflanze war oder dass Feldsalat beruhigend wirkt. In diesem knapp einstündigen Vortrag erzählt Judith Engst einige spannende Geschichten, die sich aus der Botanik und Ökologie dieser Pflanzen ergeben.

Anmeldung bis 18. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Leibertingen. Winterwanderung um Burg Wildenstein

Freitag, 21. Januar, 14 Uhr (Anmeldung bis 20.01.)

Erwandern und erleben lässt sich mit entsprechender Bekleidung der Naturpark Obere Donau zu allen Jahreszeiten und für eine kleine Wanderung, egal ob mit oder ohne Schnee, bietet sich auch der Januar an. Vom Luchs-Infopoint führt die Rundtour durch winterliche Wälder und vorbei an einzelnen Wiesen. Auch wenn auf den ersten Blick alles tot und abgestorben erscheint, so ist doch die Natur auch im Januar voller Leben. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau,

informiert über dies und das entlang des Weges und macht auch auf manche versteckte Dinge aufmerksam. Treffpunkt: Luchs-Infopoint bei der Burg Wildenstein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Winterlingen-Benzingen. Spuren gehen – Spuren sehen. Samstag, 22. Januar, und Sonntag, 23. Januar, jeweils 13:30 Uhr

Querfeldein wandern die Teilnehmer über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können sie in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen sie dann Benzingen vor sich liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz hinter dem Gasthof Sternen. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Nachruf

Wir trauern um unsere Leiterin

Anneliese Weinmann

der Frauenselbsthilfe nach Krebs.

Sie war 14 Jahre lang für uns ein wichtiger Ansprechpartner in guten wie in schlechten Zeiten.

Die Gruppenabende wurden liebevoll und heiter von ihr gestaltet.

Wir danken Dir und vermissen Dich, „Anneliese“.

Deine Frauen

von der Selbsthilfegruppe

Donaubergland



Unterstützung für die heimische Gastronomie

Die Corona-Krise trifft die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe auch in diesem Winter wieder hart, auch bei uns im Donaubergland. Nach einem guten und ermutigenden Sommer und Herbst führen

die aktuelle Situation und die geltenden Bestimmungen wieder zu großen Umsatzverlusten bei den Betrieben, bereits zum dritten Mal. Nachdem größere Weihnachtsfeiern abgesagt werden mussten, hoffen die Betriebe dennoch - soweit möglich - auf die Einkehr von Familien und Paaren, die sich - nach den geltenden Regeln - dennoch ein schönes Weihnachtsmenü gönnen wollen.

Wer nicht einkehren kann oder will, kann sich bei etlichen Betrieben auch wieder leckere Gerichte zum Abholen bestellen. Und wer noch ein persönliches Geschenk für Weihnachten sucht und nicht online irgendwo noch schnell irgendwas bestellen will, der kann mit einem Gutschein auch sein „Lieblingsgasthaus“ unterstützen. Gönnen Sie sich was – Sie helfen damit gleichzeitig. Schenken Sie persönliche Erlebnisse.

Weitere Infos unter www.ehrengasthaus.de

DonauWelle Eichfelsen-Panorama für „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ nominiert



Die Expertinnen und Experten des „WANDERMAGAZIN“, des führenden Fachmagazins für Wandern im deutschsprachigen Raum, haben den „DonauWellen-Premiumweg Eichfelsen-Panorama“ ausgewählt

für die bundesweite Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“. Der Rundweg, der vom Kloster Beuron über den „Eichfelsen“ zur Burg Wildenstein und zurück nach Beuron verläuft, wurde mit 14 weiteren Wanderwegen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Tages-touren“ nominiert. Offizieller Wegepate der Tour ist das Tuttlinger Unternehmen KARL STORZ SE.

Ab **3. Januar 2022 bis 30. Juni 2022** kann man entweder **per Wahlkarte** oder **digital** im Wahlstudio des „WANDERMAGAZIN“ für die Wege abstimmen (und dabei auch noch etwas gewinnen). Die Wahlkarten gibt es ab Januar bei den Städten und Gemeinden sowie in den Gastronomiebetrieben im Donaubergland.

Über eine entsprechende Unterstützung ab Januar würden wir uns freuen!

Alles weiteren Infos auch unter www.donaubergland.de/wandern/donauwellen

Donauberglandweg wird erneut ausgezeichnet

Der Donauberglandweg wird im Jahr 2022 erneut vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Zudem wird er erneut von der Europäischen Wandervereinigung zeitgleich als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ prämiert. Als „Leading Quality Trail“ ist er einer von derzeit 21 führenden Qualitätswanderwegen in Europa. Experten des Deutschen Wanderverbandes haben den Weg in den vergangenen Wochen wieder geprüft und zertifiziert.

Der Donauberglandweg führt in vier Tagesetappen vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem Lemberg bei Gosheim, bis zum Kloster Beuron im Donautal. Er war im Jahr 2007 der erste zertifizierte Wanderweg auf der Schwäbischen Alb. Er wird alle drei Jahre nach strengen Kriterien auf seine Qualität geprüft und dies über all die Jahre bestens bestätigt. Offizieller Wegepate ist die Kreissparkasse Tuttlingen.

Die Auszeichnung soll entweder auf der CMT in Stuttgart, sofern diese stattfindet, oder im Frühjahr im Donaubergland überreicht werden.

Mehr Infos zum Donauberglandweg und einführende Videos zu den Etappen gib es auf www.donaubergland.de/wandern/donauberglandweg.

Donauberglandweg erstmals doppelt ausgezeichnet Prämierung auf deutscher und europäischer Ebene

Donaubergland/Tuttlingen. Es gibt auch noch schöne Nachrichten in dieser Vorweihnachtszeit: Der Donauberglandweg, der Leitwanderweg durch das Donaubergland, wird erstmals zugleich als „Qualitätsweg“ als auch als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung soll im Januar auf der CMT in Stuttgart, wenn diese denn stattfindet, oder im Frühjahr im Donaubergland selbst erfolgen.

Der Deutsche Wanderverband mit Sitz in Kassel und die Europäische Wandervereinigung werden dem Donauberglandweg erstmals zeitgleich ihre beiden Wandersiegel verleihen. Nach der Qualitätsprüfung in den letzten Wochen, die nach den strengen Kriterien des Dachverbandes der deutschen Wandervereine vorgenommen wird, hat der Wanderweg erneut die Prüfung bestanden, sowohl nach den deutschen als auch nach den europäischen Vorgaben. Er gehört damit nicht nur zu den gut 150 Fernwegen in Deutschland, die als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ in der obersten Wanderliga spielen, sondern als „Leading Quality Trail“ zu den rund 20 führenden Qualitätswegen in der europäischen „Wanderliga“.

Dabei ist der Donauberglandweg bereits ein Wanderklassiker unter den Qualitätswegen. Im Jahr 2007 wurde er als erster Wanderweg überhaupt auf der Schwäbischen Alb zertifiziert und als zweiter Wanderweg in Baden-Württemberg nach dem „Westweg“ im Schwarzwald. Er hat damit auch zum Boom der zertifizierten Wanderwege auf der Alb und im „Ländle“ in den vergangenen Jahren beigetragen.

Der Donaubergland führt in vier Tagesetappen vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem „Lemberg“ bei Gosheim, bis hinunter ins Donautal zum Kloster Beuron. Mit rund 60 Kilometern an vier Tagen bietet er sich bei drei bis vier Übernachtungen am Weg ideal für ein verlängertes Wochenende an. Offizieller Wegepartner ist die Kreissparkasse Tuttlingen, die die Qualitätssicherung und jährlich Wegeunterhaltung als Partner seit Jahren unterstützt.

Weitere Infos zum Donauberglandweg unter www.donaubergland.de

Vereinsmitteilungen allgemein

Heuberg aktiv

Heuberger Adventskalender-Aktion 2021 Die letzten Schnäppchen im Adventskalender:

Hinter jedem Türchen in unserem Online-Adventskalender auf www.heuberg.de verbergen sich tolle Aktionen. Machen Sie Ihren Heuberg-Klick, damit Sie keine Aktion verpassen. Es lohnt sich!

Viel Spaß beim Heuberg-Shopping.

Ihr Heuberg aktiv-Team

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihr Vertrauen, das Sie unseren Mitgliedern in diesem Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.

Foto: Dieter Volz

Ich bin Blutspender - Sie auch ?

Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Lesewettbewerb

Bedruckten Seiten Leben eingehaucht

Wehingen: Sofia Justus gewinnt Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs an der Realschule Gosheim-Wehingen. Die besten Leser der Klassen 6 stellten sich am Freitag beim Schulfinale des Vorlesewettbewerbs der Realschule Gosheim-Wehingen der Jury, bestehend aus den Deutschlehrern Simone Helble, Max Kreiner und Mareike Schaper.

Dabei mussten die Schüler jeweils drei Minuten aus ihrem Wunschbuch und anschließend aus einem ihnen nicht bekannten Buch vorlesen.

Die Klassensieger Noah Fiore (6a), Gosheim, Sofia Justus (6b), Frittlingen, sowie Malik Arslan (6c), Deilingen, lasen um die Wette. Dabei setzte sich Sofia Justus gegen die anderen Klassensieger knapp durch und qualifizierte sich damit für den Kreisentscheid, der voraussichtlich Ende Januar bis Ende Februar 2022 ausgetragen wird.

Als Sieger durften sich am Ende aber alle fühlen, da alle mit Urkunden, Buchgutscheinen und Schokolade ausgezeichnet wurden.



von links: Malik Arslan (6c), Sofia Justus (6b), Noah Fiore (6a)
Foto: Kreiner

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 50 / 2021)

26.12. – 08.01.2022

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80
SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Das Pfarrbüro ist vom 23. Dezember bis 30. Dezember geschlossen.

WORT DER WOCHE – Weihnachtsfest
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir
sahen seine Herrlichkeit.

Joh. 1,14a

Aktuelles

Pfrin. D. Kommer ist vom 03. - 09. Januar im Urlaub.

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:

Pfrin. R. Winkler, Deißlingen, Tel.: 07420-483 oder

Pfrin. E. Kuhn-Luz, Rottweil Tel.: 0741-20966734



Foto: Gemeindebrief

Gottesdienste am Altjahrsabend im Freien und mit Anmeldung

Der Gottesdienst am Altjahrsabend (Silvester) um 17.00 Uhr feiern wir in diesem Jahr in verkürzter Form im Freien vor der Christuskirche. Wir werden vor der Kirche Stehplätze markieren, so dass wir den Abstand einhalten können. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Taschenlampe mit. Die Teilnehmerzahl ist bei beiden Gottesdiensten begrenzt. Deswegen ist die Teilnahme nur mit Voranmeldung **bis zum 28.12.2021** möglich – über unsere Homepage oder notfalls auch mit dem untenstehenden Anmeldeabschnitt.

Anmeldung zum Gottesdienst am 24.12.2021	
Um O 15.30	O18.00 Uhr
Name	_____
Weitere Personen aus meinem Haushalt	

Adresse _____	
Telefon _____	

Bitte beachten Sie für die Gottesdienste an Weihnachten und am Altjahrsabend auch unsere aktuellen Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage.



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Videoandachten und eine Gottesdienstaufzeichnung für den 4. Advent finden

Sie auf **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**



Damit keine Familie und kein Kind ganz auf die Botschaft des Christfestes verzichten muss!

Hier zwei links

- Hier gibt es auch an Weihnachten digitale Kindergottesdienste:
- <https://www.youtube.com/c/kirchemitkinderndigital>

Danke!

Für unsere Kirchturm-Sanierung haben wir bisher 9175 € an Spenden erhalten. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ganz herzlichen Dank! Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie gerne eine Spendenbescheinigung möchten und bisher keine bekommen haben. Möglicherweise liegt uns Ihre Adresse nicht vor.

ACHTUNG

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Es ist gut zu wissen, dass sich Menschen für andere die Zeit nehmen und „dranbleiben“ ihre Not zu lindern. Deshalb sagen wir **HERZLICHEN DANK** an ALLE, die den Tafelladen bis heute unterstützt haben.

Der Tafelladen braucht auch weiterhin unsere Unterstützung.

Bitte bringen Sie ab 10. Januar Ihre Spenden montags von 09.00 bis 12.00 Uhr ins Pfarramt.



Foto: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im Familienkreis wieder möglich.

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Der nächsten Termine sind am 16.

Januar, 13. Februar und am 13. März 2022 um 10.45 Uhr in der Christuskirche.

Gottesdienste

Freitag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

17.00 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche mit Voranmeldung (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 02. Januar (1. Sonntag nach Christfest)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

11.00 Uhr Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer)

Donnerstag, 06. Januar (Epiphania)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. B. Müller)

Sonntag, 09. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. A. Liebmann)

WICHTIG!!

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wie die Gottesdienste in nächster Zeit stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf unserer Homepage.

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 12. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindesaal

Predigt zu Heiligabend, 24.12.2021

Lukas 2, 1-19: Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem,

darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Liebe Mitchristen!

Wir feiern Weihnachten. Weihnachten, das ist ein fester Punkt im Jahreslauf. Wenn wieder Weihnachten ist, dann erinnern wir uns daran, wie es früher war, an Weihnachten. Wie wir Weihnachten gefeiert haben in vergangenen Jahren, im Kreise der Familie oder mit guten Freunden. Wir erinnern uns, wie wir als Kinder Weihnachten gefeiert haben, voller Erwartung und Freude. An Weihnachten holt uns die Vergangenheit ein. Vielleicht ist das auch der Grund, warum manche Menschen dieses Fest nicht mögen. Denn wenn das Leben nicht mehr so ist wie früher, dann fällt es schwer, Weihnachten zu feiern, mit der Erinnerung an vergangene, schönere Weihnachtsfeste im Gepäck. Aber Weihnachten ist mehr als das, was wir uns normalerweise darunter vorstellen. Weihnachten ist mehr als nur gemütliche Familienidylle unter dem Weihnachtsbaum.

In Bethlehem im Stall war es jedenfalls nicht gemütlich. Maria und Josef waren Fremde in dieser Stadt Bethlehem. Sie waren von weither gekommen und wussten nicht, wo sie die Nacht verbringen sollten. Letztendlich mussten sie mit einer Notunterkunft vorliebnehmen. Dort im Stall hat Maria ihr Kind zur Welt gebracht. In eine Futterkrippe hat sie es legen müssen, denn Maria und Josef hatten sonst nichts. Das Leben von Maria und Josef war ganz aus der Bahn geworfen worden durch die Schwangerschaft und die Geburt dieses Kindes. Das fing schon mit der Schwangerschaft an. Josef konnte es erst gar nicht fassen, als er von der Schwangerschaft erfuhr. Zuerst wollte er Maria sogar verlassen, weil er dachte, sie hätte ihn betrogen. Gott konnte ihn gerade noch davon abbringen, indem er im Traum einen Engel zu ihm schickte.

Die Volkszählung brachte dann vollends alles durcheinander für Maria und Josef und ihr ungeborenes Kind. Wie kann man ein junges Paar mit einer hochschwangeren Frau auf eine solch beschwerliche Reise schicken, von Nazareth nach Bethlehem! Von Weihnachtsstimmung war da sicherlich nichts zu spüren damals. Ich denke, da war einfach nur ein großes Durcheinander. Menschen, die aufbrechen mussten in eine ungewisse Zukunft, nur wegen eines willkürlichen Befehls des Kaisers in Rom. Maria und Josef werden dieses Durcheinander auch erlebt haben als ein Durcheinander der Gefühle: Zunächst

einmal ist da das Gefühl der Ohnmacht: „Wir werden ungerecht behandelt, und wir können nichts dagegen machen. Die Mächtigen machen ihre Beschlüsse, und wir kleinen Leute müssen es ausbaden.“ Dann das Gefühl der Wut: „Denen sollte man es mal richtig zeigen, diesen Mächtigen in Rom, die da in ihren Palästen sitzen, und uns arme Leute macht man kaputt!“ Schließlich kommt das Gefühl der Verzweiflung: „Was da von uns verlangt wird, dieser weite Weg nach Bethlehem, das schaffen wir einfach nicht! Wir wissen nicht, wie es weitergehen soll.“ Ohnmacht, Wut und Verzweiflung – diese Gefühle werden Maria und Josef sicher empfunden haben, als sie sich auf den Weg nach Bethlehem aufmachten und dort in einem Stall übernachten mussten, in dem dann ihr Kind geboren wurde. Ohnmacht, Wut und Verzweiflung- diese Gefühle empfinden viele Menschen auch heute, an diesem Weihnachtsfest, das wir nun schon im zweiten Jahr unter Corona-Bedingungen feiern. Ein Wunder, dass es trotzdem Weihnachten geworden ist für Maria und Josef. Ein Wunder, dass auch wir das heute erleben dürfen: Dass es für uns Weihnachten wird.

Das ist das Wunder der Weihnacht: Dass Ohnmacht, Wut und Verzweiflung nicht das letzte Wort haben. Maria und Josef haben es erlebt, als ihr Kind geboren wurde im Stall von Bethlehem. In diese Welt, die einen manchmal verzweifeln lässt, schickt Gott ein kleines Kind. Durch dieses Kind haben sie erfahren, wie sich die Welt zum Guten ändern kann. In Jesus Christus kam die Liebe in die Welt. Jesus Christus hat so viel Ungerechtigkeit erliden müssen, schon als kleines Kind in der Krippe, und erst recht später, als er unschuldig zum Tode verurteilt wurde. Aber er hat diese Ungerechtigkeit durch Liebe überwunden. Er hat alle Schuld der Welt auf sich genommen, als er am Kreuz gestorben ist. Er hat auch die Verzweiflung überwunden. Durch seine Auferstehung hat er gezeigt, dass es weiter geht, auch da, wo wir keinen Weg mehr sehen.

Jesus Christus schenkt uns Hoffnung. Aus dieser Hoffnung heraus können wir unser Leben neu überdenken. Zurückliegende, schöne Weihnachtsfeste müssen uns nicht mehr mit Bitterkeit erfüllen. Wir können dankbar sein für das Gute und Schöne, was wir in unserem Leben schon erleben durften. Denn wir dürfen uns darauf verlassen: Jesus Christus ist für uns da. Er hat die Armseligkeit und Verworfenheit dieser Welt am eigenen Leib erfahren. Im Stall von Bethlehem ist er für uns zur Welt gekommen. Er schenkt uns die Liebe – das größte Geschenk, das wir an Weihnachten bekommen. Die Liebe – sie ist ein Weihnachtsgeschenk, das noch größer wird, wenn wir es anderen weiterschenken.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de